

	<p>Object: Kopf eines bärtigen Gottes (Serapis?)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventory number: 1.26</p>
--	--

Description

Der Kopf eines bärtigen Gottes zeigt vermutlich Serapis. In seinem gelockten, langen Haar trägt er einen Lorbeerkranz. Auf der Unterseite ist ein Stiftloch zu erkennen, der Hinterkopf fehlt. Vermutlich war der Kopf auf einem Relief befestigt.

Unter der Vielzahl von Kulturen im griechisch-römischen Ägypten kam dem Kult des Serapis eine besondere Bedeutung zu. Es handelte sich um eine Gottheit, die sich wohl von dem ägyptischen Kult des Osiris-Apis ableitete und bereits von Ptolemaios I. mit einem griechisch angepassten Namen eingeführt wurde. In Verbindung mit einem neu geschaffenen, griechisch geprägten Kultbild sollte der Gott Ägypter wie Griechen ansprechen.

Der Kopf stammt aus der Sammlung Ernst von Sieglin.

[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique:

Marmor

Measurements:

Höhe: 9,6 cm, Breite: 7 cm, Tiefe: 4,5 cm

Events

Created When 100 v. Chr.-100 n. Chr.

Who

Where

Found When

Who

	Where	Egypt
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Serapis
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ernst von Sieglin (1848-1927)
	Where	

Keywords

- Iconodule
- Man's head
- Marble sculpture

Literature

- Ingrid Laube (2012): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus . München ; , S. 83, Nr. 14.